

Landesarbeitskreis für Arbeitsschutz Bremen
c/o Senator für Gesundheit, Bahnhofplatz 29, 28195 Bremen

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Unser Zeichen: fhr/mtn

Ihre Ansprechperson: Herr Fischer
Telefon: 0421/3097-18835
Fax: 0421/3097-28835
E-Mail: ingo.fischer@bghm.de

Datum: 13.03.2015

Frühjahrsveranstaltung des LAK Bremen 2015 Barrierefreiheit im Betrieb - Anforderungen und Gute Praxis

Sehr geehrte Damen und Herren,

beim Einrichten und Betreiben von Arbeitsstätten muss der Arbeitgeber die besonderen Belange von behinderten Menschen hinsichtlich der „behindertengerechten Gestaltung“ von Arbeitsstätten berücksichtigen. Barrierefreiheit ist gegeben, wenn „bauliche und sonstige Anlagen, Transport- und Arbeitsmittel, Systeme der Informationsverarbeitung, akustische, visuelle und taktile Informationsquellen und Kommunikationseinrichtungen für Beschäftigte mit Behinderungen in der allgemein üblichen Weise, ohne besondere Erschwernisse und grundsätzlich ohne fremde Hilfe zugänglich und nutzbar sind“.

Mit der Veranstaltung informiert der LAK Bremen über die rechtlichen Vorgaben für Barrierefreiheit im Betrieb. Im zweiten Teil der Veranstaltung werden Praxishilfen und Beispiele für die betriebliche Umsetzung vorgestellt.

WANN: Donnerstag, 07. Mai 2015

Beginn: 13.00 Uhr
Ende: 17.00 Uhr

WO: Arbeitnehmerkammer Bremen
Bürgerstraße 1
28195 Bremen

Da nur eine begrenzte Zahl von Plätzen zur Verfügung steht und um uns die Planung zu erleichtern, bittet der LAK um Ihre Anmeldung.

Damit wir die Veranstaltung besser organisieren können, benutzen Sie bitte für Ihre Anmeldung das Anmeldeformular und senden dieses **bis spätestens zum 17.04.2015** an die **Arbeiterkammer**, Frau Renate Meyer-Trillhase (meyer-trillhase@arbeiterkammer.de), zurück.

Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr LAK Bremen

PROGRAMM

Barrierefreiheit im Betrieb - Anforderungen und Gute Praxis

Donnerstag, 07. Mai 2015	
13.00 Uhr	<p>Eröffnung der Veranstaltung</p> <p>Grußworte <i>Peter Härtl, Staatsrat, Senator für Gesundheit</i></p> <p><i>Ingo Schierenbeck, Hauptgeschäftsführer Arbeitnehmerkammer Bremen</i></p>
13:10 Uhr	<p>Anforderungen aus der Arbeitsstätten-Verordnung <i>Susanne Friederichs, Referatsleiterin bei der Gewerbeaufsicht des Landes Bremen</i></p>
13:40 Uhr	<p>Die Arbeitsstättenregel „Barrierefreie Gestaltung“ <i>Andreas Voigt, Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen - Berlin, Leiter der Projektgruppe Barrierefreie Gestaltung</i></p>
14:30 Uhr	Kaffeepause
15:00 Uhr	<p>Gute Praxis: Barrierefreie Gestaltung Der inklusive Arbeitsplatz: Präventionsfokus Barrierefreiheit <i>Hans-Jürgen Penz, Verwaltungs-Berufsgenossenschaft, Leiter Sachgebiet Barrierefreie Arbeitsgestaltung der DGUV</i></p>
15:40 Uhr	Besichtigung des Justizzentrums „Am Wall“
17:00 Uhr	Ende der Veranstaltung



Landesarbeitskreis
für Arbeitsschutz
Bremen

Frühjahrsveranstaltung des LAK Bremen am 07.05.2015

Barrierefreiheit im Betrieb: Anforderungen und Gute Praxis

Veranstaltungsort:

Arbeitnehmerkammer Bremen
Bürgerstraße 1
28195 Bremen

**Die Zahl der Teilnehmer ist begrenzt.
Anmeldungen werden entsprechend ihrem Eingang berücksichtigt.**



ANMELDUNG

Frühjahrsveranstaltung des LAK Bremen am 07.05.2015

Bitte melden Sie sich bis zum **17. April 2015** an.

Per Fax: [0421/36301995](tel:042136301995) oder per E-Mail: meyer-trillhase@arbeitnehmerkammer.de

Persönliche Daten

Frau Herr Titel

Nachname Vorname

Organisation

Straße

PLZ Ort

Telefon Fax

E-Mail
notwendig für die Bestätigung Ihrer Anmeldung

Ich benötige eine Teilnahmebescheinigung:

JA NEIN

Für die Besichtigung des Justizzentrums „Am Wall“ benötige ich fremde Hilfe:

JA NEIN

GESCHÄFTSSTELLE DES LAK ANSPRECHPARTNER

Ingo Fischer
Telefon: 0421/3097-18835

Eine Anerkennung der Veranstaltung für Betriebsräte nach § 37(7) BetrVG sowie für Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit nach § 2 (3) und § 5 (3) des Gesetzes über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit ist beantragt. Ebenfalls wurden bei der Ärztekammer Bremen Fortbildungspunkte für Betriebsärzte und Arbeitsmediziner beantragt.